



Hamburger Blindenstiftung · www.blindenstiftung.de

Für Publikumsmedien

Hamburg, 15. Februar 2010

Kulturwoche 2010: Größtes integratives Kulturfestival in Hamburg!

Hamburger Blindenstiftung holt rund 100 sehende, blinde und sehbehinderte Künstler auf Hamburgs große Bühnen – für eine Woche Kulturschmaus vom 22.–28.08.

Mit über 20 Veranstaltungen aus den Bereichen Rock/Pop, Klassik, Theater- und Kleinkunst werden rund 100 Künstler aus dem Bundesgebiet das Hamburger Publikum verzaubern, wenn es vom 22. bis 29. August 2010 in Hamburg heißt: Kultur verbindet! Unter diesem Motto veranstaltet die Hamburger Blindenstiftung die Kulturwoche 2010, Deutschlands größtes integratives Kulturfestival. Eröffnet wird die Kulturwoche am 22. August, 18 Uhr, von Hamburgs Kultursenatorin und Schirmherrin Karin von Welck im Thalia Theater. Blinde, sehbehinderte und sehende Künstler werden auf den Bühnen des Thalia Theaters, Ernst-Deutsch-Theaters, der Markthalle, Fabrik und des Museums für Kunst und Gewerbe mit Konzerten, Lieder- und Jazzabenden, Lesungen, Hörfilm- und Theater- sowie Musical-Aufführungen den Integrationsgedanken der Kulturwoche in die Hansestadt tragen. Das Programm ist ab sofort online: www.blindenstiftung.de/Kultur.html. Tickets gibt es unter Tel. 01805/4470 (Ticket Online) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Bis zum 1. Mai gilt ein Frühbucherrabatt von 20 Prozent!

Pressekontakt:
Hamburger Blindenstiftung
Frau Hötger
Tel.: 0041416303539
E-Mail a.hoetger@ageofart.de

Mit dem rhythmischen Ragtime-Blues des Münchner Quartetts *Die Autobahnkapelle* und der musikalischen Satire der integrativen, bekannten Berliner Gruppe *Plückhahn & Vogel*, beginnt das Künstlerprogramm der Kulturwoche nach Eröffnung durch die Kultursenatorin und Schirmherrin Karin von Welck im Thalia Theater. An den folgenden Wochentagen ist in der Markthalle jeden Tag wechselnd Musik für jeden Geschmack angesagt: Musical, Rock, Pop, Jazz, Blues, Funk und Soul.



Mit dem Herzen sehen – ohne den Vorurteil des Blicks

„Musik, Lieder und Texte während der Kulturwoche sollen das Publikum mit dem Herzen sehen lassen, ohne den manches Mal trübenden Vorurteil des Blicks“, erklärt Rainer Kraiss, Geschäftsführer der Hamburger Blindenstiftung, den Integrationsgedanken des Festivals. Beliebte Bands wie *Headcrime* (Hamburg), *Sunday Morning Tea Party* mit dem blinden Frontmann Michael Herbst (Marburg) oder die sehbehinderte bekannte Sängerin *Petti West* (Berlin) werden ihrem Publikum einheizen oder ihre Zuhörer wie die sehbehinderte *Andrea Eberl* bei der Abschlussveranstaltung am 29. August mit ihrem Gesang auch in besinnliche Stimmung versetzen.

Klassische Musik und Musical lassen Herzen höher schlagen

Liebhaber klassischer Musik werden unter anderem am 23. August, um 20 Uhr, im Spiegelsaal des Museums für Kunst & Gewerbe auf ihre Kosten kommen. Hier beschert der blinde Ausnahmepianist *Martin Engel* dem Publikum ein unvergessliches Konzert und die Sopranistin *Christine Schmidtke* singt mit Martin Rohlfing am Klavier Stücke von Brahms und Strauss bis hin zur „leichten Muse“. In der Fabrik in Altona wird am 23. August das neue galaktische Musical von Stephan Greve („Stärker als die Dunkelheit“) „AlienRock“ uraufgeführt und hier bis zum Samstag zu sehen sein. Zum Ensemble gehören fünf sehende, drei sehbehinderte und ein blinder Künstler, die über ein Casting der Hamburger Blindenstiftung im vergangenen Jahr ausgewählt wurden.

Rahmenprogramm mit integrativem Charakter

Am Rande der Aufführungen gibt ein attraktives Rahmenprogramm den Besuchern die Möglichkeit, sich mit Sehbehinderung und Blindheit auseinanderzusetzen. Geplant sind integrative Segeltörns auf der Alster, Sportdemonstrationen mit einem Paralympics-Teilnehmer, eine Ausstellung mit Tastbildern von *Bärbel Frank* und eine Fotoausstellung von *Achim Greve* zum Thema „Hamburg und Behinderung“.

Pressekontakt:

Hamburger Blindenstiftung
Frau Hötger
Tel.: 0041416303539
E-Mail a.hoetger@ageofart.de

Das vollständige Programm ist ab sofort online abrufbar unter:
www.blindenstiftung.de/Kultur.html.

Tickets gibt es unter Tel. 01805/4470 (Ticket Online) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Bis zum 1. Mai gilt ein Frühbucherrabatt von 20 Prozent!

Presseinformation



Hamburger Blindenstiftung · www.blindenstiftung.de

Die **Hamburger Blindenstiftung (HBS)** wurde 1830 gegründet, um blinden und sehbehinderten Menschen zu helfen. Heute beschäftigt die Stiftung über 140 Mitarbeiter in der Betreuung, Förderung, Beratung, Pflege und Versorgung blinder und sehbehinderter Menschen. Sie ist Träger eines Jugendheims in Hamburg-Winterhude, von Wohngruppen in den Stadtteilen Winterhude und St. Georg und einer Wohnpflegeeinrichtung in Hamburg-Wandsbek mit insgesamt mehr als 200 Betreuungsplätzen. Die HBS vermietet zudem Sozialwohnungen an bedürftige blinde und sehbehinderte Menschen und bietet ambulante Betreuung.

Weitere Informationen zur Hamburger Blindenstiftung finden Sie unter: www.blindenstiftung.de.

Für Presseanfragen steht Ihnen Frau Hötger, Presseverantwortliche der HBS, als Ansprechpartner unter Tel: 0041416303539 und E-Mail a.hoetger@ageofart.de jederzeit zur Verfügung.

Für Serviceanfragen können Sie sich auch gerne an das betreuende Redaktionsbüro, Redaktionsbureau Hamburg, Tel. 040/412893-60 und E-Mail hbs@rbhamburg.de wenden.

Pressekontakt:

Hamburger Blindenstiftung

Frau Hötger

Tel.: 0041416303539

E-Mail a.hoetger@ageofart.de